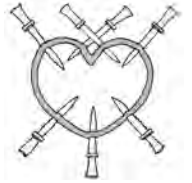


Pfarrei

“Mariae Sieben Schmerzen”

zu Unterstein,
Schönau am Königssee



Ostern 2013



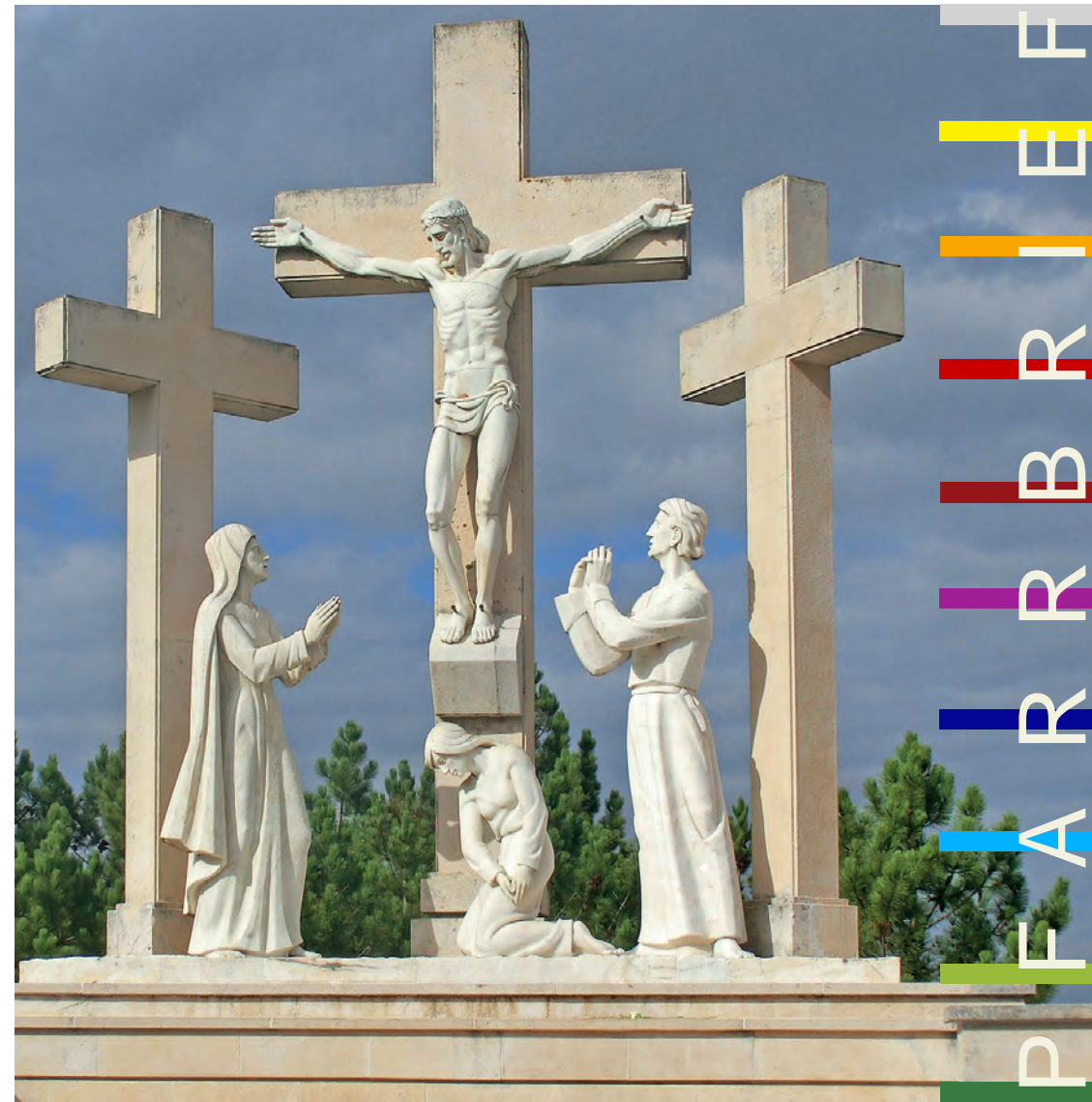
PFARRGEMEINDE

N

Konzeption und Layout:
Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit des Pfarrgemeinderates
Christa Labacher, Bernhard Lochner, Rita Čebulla, Wolfgang Schulze,
sowie Pater Lucjan Banko CM und Pater Kajetan Filipowicz OMF

Druck: Druckerei Plenk, Berchtesgaden
Titelbild: “Pilgerreise nach Fatima”, Christa Labacher

Für die Inhalte der einzelnen Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.



F
E
R
B
R
A
P



Wort des Pfarrers

Liebe Pfarrgemeinde, liebe Gäste!

In diesem Oster-Pfarrbrief möchte ich die Gemeinde Maria Sieben Schmerzen zu Unterstein sehr herzlich grüßen und mich kurz vorstellen, auch wenn einige von Ihnen schon über mich gelesen haben.

Ich bin Vinzentiner, Missionspriester des hl. Vinzenz von Paul. Ich bin gebürtiger Pole aus Oberschlesien. In Krakau habe ich Theologie studiert. Dann habe ich neun Jahre als Kaplan, Religionslehrer und Studentenseelsorger in Polen gearbeitet. Gut dreizehn Jahre war ich in Österreich, zuerst als Pfarrmoderator in Berndorf b. Salzburg und anschließend neun Jahre als Pfarrer in Wien. Seit vier Jahren bin ich Pfarrer im Pfarrverband Freilassing.



Als Pfarradministrator in Unterstein muss ich, gemeinsam mit Pfarrvikar P. Kajetan Filipowicz OFM, erst wieder gehen lernen, denn für mich so wie für P. Kajetan ist jeder Schritt und Tritt hier neu. Und so möchte ich Sie alle bitten, uns beiden dabei behilflich zu sein durch Ihr Verständnis, durch Ihre Mitarbeit und durch Ihr Gebet, das ich Ihnen

ganz besonders ans Herz lege. .

Am Aschermittwoch haben wir die Fastenzeit begonnen, die uns auf die Feier des Osterfestes vorbereiten soll. Ich möchte Sie alle herzlich einladen und auffordern, die letzten Tage der Fastenzeit als die Zeit der Besinnung mitzugehen bis zum Osterfest; dann wird die Karwoche zu einer Woche der Erneuerung unseres Glaubens.

Nach 40 Tagen Fastenzeit werden wir das Geheimnis der Auferstehung Jesu Christi in der Liturgie der Kirche feiern und im Glauben vertiefen.

Pater Kajetan und ich wünschen Ihnen, dass Sie ein schönes Oster-Fest erleben. Der auferstandene Jesus wird Ihnen die Kraft des neuen Glaubens bringen. Diesen Glauben an den auferstandenen Jesus Christus können und sollen Sie im Alltag mit allen Menschen teilen, denen Sie begegnen.





Abschied und Dank

Vergelt's Gott, Pater Benno

Am 1. September 2011 übernahm Pater Benno K. Skwara OFM vom Franziskanerkloster in Berchtesgaden neben seiner verantwortlichen Tätigkeit im Kloster die Stelle als Pfarradministrator der Pfarrei Unterstein. Viele Aufgaben warteten. Neben der täglichen Seelsorge standen gleich im Oktober nicht nur der Seniorenausflug nach Maria Alm sondern auch die Firmung an. Im November fuhr eine Gruppe aus der Pfarrei nach Israel und es galt für Pater Benno, sie geistlich zu begleiten. Er ließ es sich auch nicht nehmen, die Freitags-Rorate-Gottesdienste im Advent zu feiern und am zugehörigen Frühstück teilzunehmen und das alles mit der Arbeit im Kloster zu koordinieren.



Wenn es die Zeit zuließ, leistete Pater Benno den Seniorinnen und Senioren bei ihren monatlichen Treffen Gesellschaft. Der wöchentliche Kreuzweg in der Fastenzeit war ihm ein Anliegen und die festliche Feier der Messen in der Osterzeit und zur Erstkommunion waren ihm eine Herzensangelegenheit. Bei vielen Beerdigungen fand Pater Benno tröstende Worte, die einfühlsame Gestaltung von Taufen und Hochzeiten werden den Beteiligten in Erinnerung bleiben.

Leider ging die Doppelbelastung durch Kloster und Pfarrei nicht spurlos an Pater Benno vorüber, sodass er im Spätsommer 2012 für längere Zeit aussetzen musste und nur aushilfsweise in der Pfarrei mitarbeiten konnte. Zum 1.12.2012 wurde er schließlich von Pater Lucjan als Pfarradministrator und von Pater Kajetan als Pfarrvikar abgelöst. Nun hat Pater Benno wieder die neue / alte Arbeit als Krankenhausseelsorger in Berchtesgaden übernommen

Wir danken Ihnen, lieber Pater Benno dafür, dass Sie die Pfarrei 15 Monate lang in einer schweren Zeit mit aufrichtiger Zuwendung begleitet haben. Wir wünschen Ihnen Gottes Segen für Ihre neue Aufgabe und für Ihren weiteren Lebensweg.

Bei dieser Gelegenheit danken wir auch unserem Ruhestandspfarrer Hans Fischer und Pater Terenzian vom Franziskanerkloster für die jederzeit bereitwillige Aushilfe. Pfarradministrator Pater Lucjan Banko CM und Pfarrvikar Pater Kajetan Filipowicz OMF sagen wir ein herzliches Willkommen. Wir wünschen Ihnen und uns, dass Sie sich in unserer Pfarrei recht wohl fühlen.



Abschied und Dank

Abschied von unserer Fini

Überraschend verstarb unsere „Altmesnerin“ Frau Josefina Pfnür von allen liebevoll nur „Fini“ genannt am 20. November 2012 im Alter von 87 Jahren.

Bei der Beerdigung von Frau Pfnür hielt Pfarrer Städele das Requiem und eine einfühlsame Predigt, in der er auf die Lebensleistung von unserer Fini einging. Einiges soll hier in Erinnerung gerufen werden. Unsere Fini war eine liebenswürdige Persönlichkeit, der schon zu Lebzeiten von jung und alt eine hohe Wertschätzung

entgegengebracht wurde. Schon in jungen Jahren engagierte sie sich im Pfarrleben, was sie bis zu ihrem Lebensende in verschiedensten Formen beibehielt. Die Fini erlebte während ihrer Tätigkeit in Unterstein viele Priester. Angefangen von Pfarrer Veit, über Pfarrer Schwarz, Pfarrer Städele, Pfarradministrator Dr. Gombita und Pater Benno von den Berchtesgadener Franziskanern.

Fini Pfnür folgte 1977 dem Ruf von Pfarrer Karl Schwarz und trat gerne den Dienst als Mesnerin in der Pfarrei Unterstein an. Als Mesnerin war sie natürlich auch die Chefin der Ministranten und später der Ministrantinnen. Mit ihrem Humor und ihrem gewinnenden Lachen, ihren lustigen Sprüchen, die sie immer für Klein und Groß auf Lager hatte und ihrer konkurrenzlosen Kunst, die Leute zu unterhalten, fühlte sich bei ihr die große Schar der Altardiener- und dienerinnen wie daheim. Für ihre „Buam und Diand'ln“, wie sie sagte, tat sie ja alles, was man sich vorstellen kann.

Die hochmusikalische Fini sang mehr als 60 Jahre lang in unserem Kirchenchor mit und erweckte auch den zeitweise „eingeschlafenen“ Bittgang nach Maria Kirchenthal wieder zu neuem Leben. Langjährig arbeitete sie auch mit Wort und Tat im Pfarrgemeinderat mit. Im Alter von 82 Jahren übergab Fini Pfnür ihre Mesnertätigkeit an ihren Nachfolger Reinhard Renoth, ließ es sich aber nicht nehmen, wenigstens aushilfsweise in der Sakristei tätig zu sein.

Mit unserer Fini ist eine „große Frau“ von uns gegangen, ein echtes Original, ein unersetzbares Urgestein der Lebensfreude und eine standfeste Persönlichkeit in Gesellschaft und Kirche, wie Pfarrer Städele dies in seiner Predigt feststellte. Danke, Fini!





Neuwahlen

Kirchenverwaltung 2013-2018

Ergebnis der Kirchenverwaltungswahl für die Wahlperiode 2013/2018 und der konstituierenden Sitzung von Mittwoch, 23. Januar 2013

Kirchenverwaltung:

Verwaltungsorgan der Kirchenstiftung und der Kirchengemeinde ist die Kirchenverwaltung. Die Kirchenverwaltung besteht aus dem Pfarrer als Kirchenverwaltungsvorstand und den gewählten Kirchenverwaltungsmitgliedern. Für die Kassen- und Rechnungsführung bestimmt die Kirchenverwaltung einen Kirchenpfleger.

Aufgaben der Kirchenverwaltung sind u. a:

Vertretung der Kirchenstiftung und der Kirchengemeinde nach außen
gewissenhafte und sparsame Verwaltung des Kirchenstiftungsvermögens
Aufstellung, Beratung und Beschlussfassung des Haushaltes der Kirchengemeinde
Anerkennung der Jahresrechnung der Kirchengemeinde
Beschlussfassung in wichtigen Angelegenheiten der Kirchengemeinde.

Die Wahlperiode für die Kirchenverwaltungsmitglieder beträgt 6 Jahre.
Beginn der Amtszeit der derzeitigen Kirchenverwaltung war der 1. Januar 2013.

Mitglieder der derzeitigen Kirchenverwaltung sind:

Pater Lucjan Banko, CM, Pfarradministrator | Kirchenverwaltungsvorstand
Offenberger, Max | Architekt + Stadtplaner | Punzenweg 11 | Kirchenpfleger
Graßl, Wolfgang | Bankkaufmann | In der Gängrube 9 | Schriftführer
Hinterbrandner, Christian | Verwaltungsfachangestellter | Storchenstr. 29
Lochner, Michael | Pensionist | Untersteiner Str. 62
Pletzer, Sonja | Steuerberaterin | Untersteiner Str. 59 | stellvertr. Schriftführerin
Reichart, Uli | Bankkaufmann | Hanauerweg 12

Kontakt

Die Kirchenverwaltung ist über das Pfarrbüro zu erreichen:

Telefon: (08652) 97729-0

eMail: kirchenverwaltung@pfarrei-unterstein.de

oder unter der Briefanschrift

Kath. Kirchenstiftung

"Mariae Sieben Schmerzen" zu Unterstein

Kirchenverwaltung

Untersteiner Straße 26

83471 Schönau a. Königssee



Neuwahlen

Danksagung:

Den ausscheidenden Mitgliedern der abgelaufenen Wahlperiode der Kirchenverwaltung Herrn Klaus Bäumler und Herrn Franz Brandner spreche ich hiermit im Namen der Pfarrei Unterstein ein herzliches Vergelt's Gott aus.

Klaus Bäumler war in seiner 12-jährigen Tätigkeit in der Kirchenverwaltung als Schriftführer tätig und hat durch seine positive Gesamteinstellung und sein Engagement für die Kirche und insbesondere für unsere Pfarrei Unterstein große Verdienste erworben. Als herausragende Tätigkeit sei die Anschaffung, Finanzierung und der Bau der neuen Kirchenorgel genannt für die er nicht zuletzt die Urkunden für die Orgelpatenschaften selbst sorgfältig geschrieben hat.

Durch seine unermüdlichen zuverlässigen Einsätze hat er bei den Kirchenverwaltungsrats-Entscheidungen zu kostenbewussten Lösungen beigetragen; deshalb stehen wir auch bei der Prüfung aus Anlass der Übergabe der Kirchenstiftungskasse mit sehr positiven Zahlen da und können neue Projekte angehen bzw. die Werterhaltung unserer Pfarrkirche sichern.

Herr Franz Brandner war 6 Jahre als Kirchenpfleger für unsere Pfarrei tätig und hat alles Bauliche geregelt und mit dem erzbischöflichen Ordinariat und dem Kirchenverwaltungsrat abgestimmt.



Als herausragendes Projekt sei die Sanierung des Daches der Pfarrkirche und des neuen Schindeldaches für das Pfarrhaus genannt, wobei vor allem die Finanzierung und das Verhandeln mit der Versicherung (Hagelschaden) als Bauherrenvertreter zu nennen ist. Von den vielen kleinen Maßnahmen sei beispielhaft das Ausweißeln der Kirche und des Pfarrheimes oder die Restaurierung von Altartisch, Tabernakel, Ambo und Kerzenleuchter erwähnt.

Nochmal ein herzliches Vergelt's Gott an Klaus Bäumler und Franz Brandner



Neujahrsempfang

Guter Start ins Neue Jahr

Auch heuer fand im Januar in der Pfarrei ein Neujahrsempfang statt. Unser Pfarradministrator Pater Lucjan Banco hatte alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter in den festlich dekorierten Pfarrsaal eingeladen. Nach der Abendmesse am Samstag, 12.1.2013, versammelten sich die Gäste zu einem Stehempfang, bei dem das angebotene Buffet eine Augenweide war und die liebevoll hergerichteten Brötchen herzlich schmeckten.

Vor Eröffnung des Buffets sprach Pater Lucjan an alle Anwesenden seinen Dank aus. „Ohne die Mitarbeit von Ihnen, könnte das pfarrliche Miteinander in Unterstein nicht zufriedenstellend bewerkstelligt werden“, wandte er sich an die Zuhörer. Er verwies in seinen Dankesworten auch auf die wertvolle und unverzichtbare Arbeit, die generationenübergreifend von den Kindern bis zu den Senioren geleistet wird.

In diesem Zusammenhang sprach Pater Lucjan Frau Erika Zeitz-Kudzia, die ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Dezember 2012 beendet hat, für ihr langjähriges und erfolgreiches Engagement in der Seniorenbetreuung ein herzliches Dankeschön aus. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Wolfgang Graßl überreichte Frau Zeitz-Kudzia einen kunstvoll gebundenen Blumenstrauß und bedankte sich ebenfalls für die stets gute Zusammenarbeit und für den beispielhaften Dienst an der Allgemeinheit.



Abschließend erinnerte Pater Lucjan auch an unseren früheren Pfarrer Dr. Miro Gombita und dankte ihm für sein fast achtjähriges Wirken in der Pfarrei.

In spürbarer Harmonie klang der Neujahrsempfang bei bester Unterhaltung aus. Ein „Vergelt's Gott“ allen, die zur Gestaltung dieses gelungenen Abends beigetragen haben.



Adventssingen

Alpenländische Weisen in der Vorweihnachtszeit

Nach mehrjähriger „Abstinenz“ fand am Abend des dritten Adventssonntages in der Untersteiner Pfarrkirche wieder ein Adventssingen statt.

Dieses alpenländisch gestaltete Adventssingen, das dem verstorbenen Kirchenpfleger und Altbürgermeister Georg Eder gewidmet wurde, war sowohl musikalisch als auch gesanglich eine bemerkenswerte Vorbereitung auf die kommende Weihnachtszeit. Die verbindenden Texte- von der Verkündigung bis zur Krippe- sprach Bernhard Lochner. Die Zuhörer in der voll besetzten Kirche waren sichtlich erfreut über diese besinnliche Stunde. Der langanhaltende Applaus freute die Mitwirkenden. Nach dem Segen durch Pater Kajetan verließen die Zuhörer das Gotteshaus und machten sich in der kalten Winternacht auf dem Heimweg.

Alle mitwirkenden Gesangs- und Musikgruppen (die kein Honorar verlangten!) trafen sich nach der gelungenen Veranstaltung noch zu einer Brotzeit im Pfarrheim.

Der freiwillig gespendete Unkostenbeitrag wurde für soziale Belange in der Pfarrei- und für die Restaurierung der „Ährenmadonna“ in der Berchtesgadener Franziskanerkirche gespendet.





Ministranten

Unsere Ministranten-Gruppe ist aktiv

Beim Untersteiner Advent am 8./9. Dezember hatten die Ministranten einen eigenen Stand. Trotz Kälte haben sie gut durchgehalten, am Stand mitgeholfen und auch selbst verkauft. Einige Wochen vorher wurde schon gebastelt und alles vorbereitet.

Zur Adventsfeier am 14. Dezember 2012 brachte der Nikolaus kleine Geschenke mit. Dazu gab es Gebäck und Kinder-Punsch. Auch als Sternsinger waren unsere Ministranten wieder erfolgreich. Mit viel Elan und gutem Willen waren vier Gruppen in unserer Gemeinde unterwegs. Die Vorbereitung begann schon im Dezember. Es wurde das Lied einstudiert, passend zum diesjährigen Motto „Segen bringen Segen sein“, für Gesundheit in Tansania. Auch mussten Gewänder, Weihrauch und Sterne verteilt werden. Die Aussendung war am 03.01.2013 um 9.00 Uhr in einer kleinen Andacht, in der Pater Kajetan die Minis, die Hl. 3 Könige, segnete. Die 4 Gruppen waren sehr fleissig, sie sammelten fast 7.600,- € Alle 4 Gruppen waren im Gottesdienst am 06.01.2013 anwesend. Ein herzliches Vergelt's Gott den Kindern, die auch bei schlechtem Wetter eisern mitgemacht haben, den Spendern, die zum Erfolg beigetragen haben und den Eltern, die 3 Tage lang die Kinder versorgt, für sie gekocht haben.

Am 25. Januar 2013 besuchten die Ministranten mit Pater Kajetan und den Betreuern das Kino in Bad Reichenhall. Der Film: „Life of Pi: Schiffbruch mit Tiger“ hat allen gut gefallen. Auch gemeinsames Rodeln stand auf dem Programm.

Was die Minis demnächst unternehmen, kann man jetzt auch dem Internet-Auftritt unserer Pfarrei entnehmen. Es wäre schön, wenn immer alle Ministranten mitmachen.



Gutes tun ...



Nähe hat viele Gesichter: Respekt, Aufmerksamkeit, ein gemeinsames Lachen. Wir sind da, wenn Sie uns brauchen, helfen und geben Halt z.B. mit folgenden Diensten:

- **Hausnotruf** | Sicherheit mit K(n)öpfchen (optional mit Rauchmelder)
- **Mahlzeitendienst** | lecker, vielfältig, zuverlässig
- **Fahrdienste** | unabhängig und mobil sein
- **Ausbildung** | kompetent in die Zukunft
- **Katastrophenschutz** | Hilfe bei Großschadensereignissen
- **Besuchsdienst** | Freude empfinden durch gemeinsame, gelebte Zeit mit uns
- **Sanitäts- und Rettungsdienst** | Qualität, die Leben rettet

Kontaktieren Sie uns, wenn Sie unsere Dienste in Anspruch nehmen oder sich ehrenamtlich engagieren möchten:

 **0 86 51 - 76 26 07 - 0**
www.malteser-badreichenhall.de

 **Malteser**
... weil Nähe zählt.

Hospizverein Berchtesgadener Land e. V.

Unsere Einsatzleitung, eine Krankenschwester, organisiert nach einem Erstbesuch bei den zu Betreuenden den speziellen Einsatz unserer Hospizmitarbeiter/innen (Besuche, Entlastung der Angehörigen, Beratung für Schmerztherapie, Gespräche, Zusammenarbeit mit allen öffentl. Stellen). Dabei werden die Schwerpunkte unserer Tätigkeit individuell und liebevoll festgelegt.

Die Mitarbeiter/innen wirken ehrenamtlich, die Inanspruchnahme der Dienste ist kostenlos. Unser Hospizverein arbeitet eng mit der Palliativstation zusammen, die im Kreiskrankenhaus Bad Reichenhall sechs Betten zur Verfügung hat.

Wir sind über die Einsatzleitung ständig zu erreichen unter:
Telefon 08651 / 76 66 299
hospizverein-bgl@t-online.de
www.hospizverein-bgl.de

Marianne Wolf





Die Kleinsten in unserer Pfarrei

Miteinander sprechen, nachdenken, neue Erfahrungen machen, Fragen stellen und Antworten bekommen, Ideen entwickeln, weinen, lachen, spielen, singen, sich drehen und tanzen, kneten, malen, matschen, Feste feiern und Freunde finden. Gemeinsam die Welt neu entdecken.



Einmal pro Woche treffen sich in unserem Pfarrheim Eltern und Kinder der Eltern-Kind-Gruppe. Für Mütter und Väter aus Schönau am Königssee bietet sich so die Möglichkeit mit ihren Kindern "die Welt neu zu entdecken". Gemeinsam wollen wir etwas unternehmen, uns austauschen und die Entwicklung unserer Kinder bewusst begleiten. Unseren Kindern geben wir so die Gelegenheit Kontakt zu Gleichaltrigen aufzunehmen.

Es gibt viele Gründe sich einer Eltern-Kinder-Gruppe anzuschließen, aber das Wichtigste ist, es macht einfach allen viel Spaß.

Die Eltern-Kind-Gruppen werden von Carmen Brandner (61853) und Evi Hajek (657698) geleitet und organisiert. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei uns informieren. Wir freuen uns über jede neue Familie, die bei uns mitmacht!





Seniorenrunde

"Solange man neugierig ist, kann einem das Alter nichts anhaben"
(Burt Lancaster)

Damit unsere Damen und Herren „60 plus“ neugierig bleiben, treffen sie sich jeden 2. Donnerstag im Monat im Pfarrheim, um ein paar Stunden gemeinsam zu verbringen.

Im November 2012 war Bastelgeschick gefragt, als wunderschöner Adventsschmuck entstand.



Während am 2. Adventssonntag draußen um das Rathaus herum Besucher von nah und fern den Adventsmarkt besuchten, trafen sich im Pfarrheim ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Schönau zu einem ökumenischen Senioren-Advent.

Nach der Einstimmung durch eine Bläsergruppe der Freiwilligen Feuerwehr Königssee, begrüßten Pfarradministrator Pater Lucjan Banko, Erster Bürgermeister Stefan Kurz und Pfarrgemeinderats-Vorsitzender Wolfgang Graßl die Seniorinnen und Senioren zu dieser Veranstaltung mit langer Tradition. Der Kinderkirchenchor unter Leitung von Friedrich Gaisbauer und die Kirchleitm Musi sorgten für eine stimmungsvolle musikalische Umrahmung und das Senioren-Team der Gemeinde kümmerte sich um das leibliche Wohl der Gäste.

Mit diesem Nachmittag verabschiedete sich Erika Zeit-Kudzia nach langen und erfolgreichen Jahren aus dem Senioren-Team. Wir wünschen Ihr beste Gesundheit und alles erdenklich Gute.

Passend nach den reichhaltigen Feiertagen leitete im Januar Sigrid Zuhra die abwechslungsreiche Gymnastikstunde, die allen viel Freude bereitete. - Und weil der 2.

Seniorenrunde



Februar-Donnerstag heuer schon in die Fastenzeit fiel, fand das bunte Faschingstreiben schon ein Woche vorher, am unsinnigen Donnerstag statt. Die fantasiebegabte kostümierten Gäste stärkten sich bei Krapfen und später bei bunten herzhaften Häppchen im bunt dekorierten Pfarrsaal für den Tanz, zu dem wieder Elisabeth Pflugbeil, Horst Ernst, Peter Auer und Friedl Fischer aufspielten.



Da sich die weitere Planung aus organisatorischen Gründen etwas geändert hat, hier noch einmal die kommenden Veranstaltungen für das Jahr 2013:

- | | |
|---------------|--|
| 11. April | „Wir machen Musik“ und Programmgespräch |
| 16. Mai | Ausflug (wegen Christi Himmelfahrt erst am 3. Donnerstag) |
| 13. Juni | Infos über Vorsorge- und Betreuungsvollmacht und Patientenverfügung von Frau Kaukel vom Landratsamt Berchtesgadener Land |
| 11. Juli | Grill-Sommerfest |
| 8. August | „Schöne Bilder“, voraussichtlich von der Fatima-Pilgerfahrt der Pfarrei |
| 12. September | Ausflug |
| 10. Oktober | Ratsch-Nachmittag |
| 14. November | Adventsschmuck-Basteln |
| 8. Dezember | Senioren-Advent |

Wir laden die Gemeindemitglieder „60 plus“ sehr herzlich ein, einfach mal bei uns herein zu schauen und mit Gleichgesinnten ein paar abwechslungsreiche Stunden zu verbringen.

Wir wünschen eine gesegnete Fastenzeit und ein frohes Osterfest
Anneliese, Christa, zweimal Christiane, Heidi und Rita



Gottesdienstordnung ...

Heilige Woche vom 20.03. bis 01.04.2013

Mittwoch

20.03. 19.00 Abendmesse zu Ehren des Hl. Josef
mit Bußandacht,
anschl. Beichtgelegenheit

Freitag

22.03. 15.00 Kreuzwegandacht

Samstag

23.03. 19.00 Sonntagvorabendmesse mit Leidensgeschichte

Sonntag

24.03. 9.30 **PALMSONNTAG**
Palmweihe am Pavillon bei der Gemeinde
(bei schlechtem Wetter in der Kirche), anschließend
Palmprozession zur Pfarrkirche und Gottesdienst mit Passion

Mittwoch

27.03. 19.00 **Mittwoch der Karwoche**
Abendmesse entfällt!

Donnerstag

28.03. **Gründonnerstag – Tag des letzten
Abendmahles Jesu mit seinen Jüngern**
16.00 Ministrantenprobe für Gründonnerstag und Karfreitag
17.30-18.30 Beichtgelegenheit
19.00 Feier des Letzten Abendmahles Christi, Eucharistiefeier (mit
Kelchkommunion),
stille Anbetung in der Hl. Grab Kapelle
bis 21.30 Uhr



... für die Osterzeit

Heilige Woche vom 20.03. bis 01.04.2013

Freitag
29.03.

**KARFREITAG – Tag des Leidens und Sterbens
unseres Herrn**
Fast- und Abstinenztag

- 8.00-18.00 Gelegenheit zum Gebet vor dem Hl. Grab
- 10.00 Kinderkreuzweg
- 15.00 Karfreitagssliturgie mit Kreuzverehrung
- 16.00-17.00 Beichtgelegenheit

Samstag
30.03.

Karsamstag

- 8.00-12.00 Gelegenheit zum stillen Gebet vor dem Hl. Grab
- 10.00-11.00 Beichtgelegenheit
- 11.00 Ministrantenprobe für die Osternacht, Ostersonntag und Ostermontag
- 15.00-17.00 Beichtgelegenheit

Sonntag
31.03.

**OSTERSONNTAG - HOCHFEST DER
AUFERSTEHUNG DES HERRN**

- 5.30 Auferstehungsfeier mit Osterlichtfeier, Eucharistiefeier und Speisenweihe
- 10.00 Festliche Ostermesse mit Speisenweihe

Montag
01.04.

OSTERMONTAG

- 10.00 Orchestermesse
(Krönungsmesse - W. A. Mozart, KV 317)



Termine 2013

Maimonat - Marienmonat - Maiandachten

auch in diesem Jahr möchten wir Sie zu den Maiandachten, den Andachten zu Ehren Mariens im Monat Mai, herzlich einladen.

Hier aufgeführt sind die Maiandachten, die bis zum Pfarrbrief-Redaktionsschluss bereits feststanden.

Die exakten Termine aller Maiandachten sowie der Berg- und Almmessen, entnehmen sie bitte dem Kirchenanzeiger oder dem Internet unter www.pfarrei-unterstein.de.



Mittwoch, 01.Mai 2013, 19.00 Uhr

Donnerstag, 02.Mai 2013, 19.00 Uhr

Freitag, 03.Mai 2013, 19.00 Uhr

Dienstag, 07.Mai 2013, 19.00 Uhr

Dienstag, 14.Mai 2013, 19.00 Uhr

Dienstag, 21.Mai 2013, 19.00 Uhr

Donnerstag, 23.Mai 2013, 19.00 Uhr

Dienstag, 28.Mai 2013, 19.00 Uhr

Abendmesse, anschl. 1. Maiandacht zur Patrona Bavaria (mit den Erstkommunionkindern) in der Pfarrkirche
Widlbrandkapelle, Richard-Voß-Str.
Grabenkapelle (besonders f. Kinder)
Brandner Kapelle im Dorf K`see
Zulehenkapelle, Artenreitweg
Grutscherkapelle, Holzlobstr.
Spinnerlehenkapelle, Spinnerwinklweg
Vorderbrandkapelle



Termine 2013



Berg-, Alm- und Kirchweihgottesdienste

auch in diesem Jahr möchten wir Sie zu den Berg- und Almmessen herzlich einladen. Hier aufgeführt sind die Gottesdienste, die bis zum Pfarrbrief-Redaktionsschluss bereits feststanden.

Die exakten Termine aller Berg- und Almmessen, sowie der Maiandachten entnehmen sie bitte dem Kirchenanzeiger oder dem Internet unter www.pfarrei-unterstein.de.



Sonntag 26.05.13	11.45 Uhr	Bergmesse der Weihnachtsschützen Schönau auf dem Grünstein
Samstag 20.07.13	11.00 Uhr	Almmesse auf der Priesbergalm
Samstag 27.07.13	11.00 Uhr	Almmesse auf der Königstalalm
Samstag 03.08.13	11.30 Uhr	Almmesse auf der Königsbergalm (beim Sulzbergkaser)
Samstag 10.08.13	11.30 Uhr	Almmesse auf der Mitterkaseralm
Donnerstag 15.08.13	12.00 Uhr	Almmesse auf der Gotzenalm
Sonntag 25.08.13	10.00 Uhr	St. Bartholomä Gottesdienst zum Patrozinium und Kirchweihfest
Sonntag 08.09.13	11.15 Uhr	Vorderbrand Gottesdienst zur Kirchweih
Samstag 14.09.13	11.00 Uhr	Almmesse auf der Königsbachalm
Samstag 21.09.13	11.00 Uhr	Almmesse auf der Büchsenalm
Sonntag 29.09.13	11.45 Uhr	Bergmesse der Weihnachtsschützen Königssee am Kleinen Jenner
Samstag 05.10.13	11.00 Uhr	Bergmesse an der Kührointkapelle





Termine

Erwachsenenbildung - interessante Vorträge im Pfarrheim

Liebe Leser, hier die Übersicht der geplanten Vorträge für das Jahr 2013:

Termin: Samstag, 16.03.2013, 19.00 Uhr im Pfarrheim Unterstein,
Vorher evtl. um 18.00 Uhr Kreuzwegandacht – wird noch geklärt
Referent: Mag. Siegfried Lochner
Thema: „Das Grabtuch von Turin“

Ob Fälschung oder nicht der Vortrag versetzt einen in die Zeit vor ca. 2000 Jahren wo das größte Wunder unseres Glaubens stattfand. Er ist eine sehr gute Vorbereitung auf den Karfreitag und natürlich die anderen Osterfeiertage.

Termin: Samstag, 26.10.2013, 20.00 Uhr im Pfarrheim Unterstein
Referent: Andreas Hofmann
Thema: „Life Kinetik“

Life Kinetik ist die Schnittstelle zwischen sanfter sportlicher Bewegung und lebenslangem Lernen. Wer Life Kinetik anwendet profitiert gleich doppelt. Es profitiert die Gesundheit durch ein breit abgestimmtes Bewegungsprogramm und es profitiert der Verstand durch neue Vernetzungen der Synapsen, die dadurch das Leben erfolgreicher werden lassen. Jeder Mensch nutzt seine 100 Milliarden Gehirnzellen anders, aber keiner schöpft die riesigen Möglichkeiten auch nur annähernd aus.

Mit Life Kinetik werden dem Körper nicht alltägliche visuelle und koordinative Aufgaben gestellt. Das Gehirn stellt durch diese Herausforderungen neue Verbindungen (Synapsen) her. Je mehr Vernetzungen im Gehirn angelegt sind, desto höher ist die Leistungsfähigkeit des Gehirns. Kinder werden kreativer, Schüler konzentrierter, Sportler leistungsfähiger, Berufstätige stressresistenter und Senioren aufnahmefähiger und geschickter im Umgang mit Gefahrensituationen. Mehr Infos unter www.lifekinetik.de

Termin: Samstag, 16.11.2013
Referent: Hans Stanggassinger
Thema: Berge, Böller, Brauchtums-Boom

Braucht Berchtesgaden nach dem Natur- auch einen Kulturschutz? „Dunkle Wintergeister sagen Buttnmandln und Krampussen in der Adventszeit den Kampf an“ – so steht es auf einer touristischen Internet-Seite aus dem Berchtesgadener Land geschrieben. Müssen Natur und Kultur der neuen „Leitökonomie“ Tourismus Untertan werden?
Ein Bildervortrag von Hans Stanggassinger.

Frohe Ostern wünschen Ihnen der Arbeitskreis Erwachsenenbildung im Pfarrgemeinderat

weltweite Gerechtigkeit ...



"Coffee to go" - mit dem Geschmack der Vertreibung

Am 19. August 2001 vertrieb die ugandische Armee die Bevölkerung mehrerer Dörfer von Ihrem Land. Bis heute wurden die Betroffenen nicht entschädigt. Nutznießer ist die Hamburger Neumann Kaffee Gruppe, die auf dem Land die Kaweri Kaffeeplantage betreibt.

Der Film "Coffee to go - mit dem Geschmack der Vertreibung" erinnert an das Geschehen. Betroffene, wie die junge Ingebire Betty kommen zu Wort. Sie berichtet von der Vertreibung, die sie zur Waise gemacht hat. Der Grund: Die ugandische Regierung hat das Land der Kaweri Coffee Plantation Ltd., einer Tochtergesellschaft des deutschen Unternehmens Neumann Kaffee Gruppe, verpachtet.

Bis zum heutigen Tage sind die Vertriebenen weder für den vollständigen Verlust ihres Landes und ihrer Besitztümer, noch für die extreme Notlage, in der sie sich seit der Vertreibung befinden, entschädigt worden.



Daher bezieht der EINE WELT LADEN in Berchtesgaden nur Kaffeesorten von GEPA, EL PUENTE, DWP (Dritte Welt Partner), diese erhalten die FAIREN Kaffees von den Genossenschaften der Kaffeepflanzer in Afrika, Südamerika, die Ihnen zum Einkauf im "SALETTL" - Nationalparkhaus im Garten, Berchtesgaden, Franziskanerplatz, angeboten werden:

Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10 - 12 Uhr und Freitag von 15 - 17 Uhr freut sich das Verkaufsteam auf Ihren Besuch. Außerdem erhalten Sie bei den mtl. Kirchenverkäufen nach dem Gottesdienst "Fairgehandelten" Kaffee.

Ein frohes Osterfest wünschen Annegret Gaffal, Heini Wilfinger und das Team vom "EINE WELT LADEN" Berchtesgaden.

Gesegnete Ostern wünscht Heini Wilfinger mit Arbeitskreis



Termine 2013

Frauenfriedenswallfahrt nach Maria Eck

Busfahrt zur Frauenfriedenswallfahrt nach Maria Eck am Samstag, 6. April 2013

13:30 Uhr Fußwallfahrt ab Siegsdorf (Gasth. Forelle)
Bus fährt zur Wallfahrtskirche Maria Eck
15:00 Uhr Hl. Messe in der Wallfahrtskirche
18:00 Uhr Busrückfahrt (Gasthof Maria Eck)

Abfahrtszeiten:

11:45 Uhr Bischofswiesen - Parkplatz Schule
12:00 Uhr Ramsau - Parkplatz Neuhausenbrücke
12:10 Uhr Unterstein - Parkplatz Rathaus
12:20 Uhr Berchtesgaden - Parkplatz Baywa
12:30 Uhr Markt Schellenberg - Parkpl. Sparkasse

Anmeldung bis Mi. 3. April 2013 und Vorkasse
Busfahrt Euro 10,00 im Pfarrbüro / Frauenbund

Organisation: Bernadette Kurz, Tel.: 08652-657077





Termine 2013

Mitarbeiterausflug nach Stadl Paura.

Der Ausflug für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter der Pfarrei Mariä Sieben Schmerzen soll heuer am Sonntag, 9. Juni stattfinden. Voraussichtlich werden wir die Wallfahrtskirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit in Stadl Paura besuchen. Stadl Paura ist eine Marktgemeinde an der Traun in Oberösterreich im Bezirk Wels-Land .

Nach dem Sonntagsgottesdienst fahren wir gegen 11.00 Uhr mit dem Bus über die Autobahn Salzburg Richtung Linz bis Laakirchen und von dort noch ein Stück nordwärts. Wir planen eine Gelegenheit zum Mittagessen im Stiftskeller in Lambach. Wenn möglich, soll das



Benediktinerstift angeschaut werden und sich dann eine kleine Wanderung von ca. 1 ½ km - u.a. an der Traun entlang - zur Wallfahrtskirche Stadl Paura anschließen. Auf der Rückfahrt werden wir uns noch zu einer gemütlichen Brotzeit oder Kaffeestunde zusammen setzen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich viele haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter bei dem Ausflug begrüßen könnte, insbesondere alle CaritassammlerInnen, Chormitglieder, EKP-HelferInnen, Erstkommunionmütter, Lektoren und Lektorinnen, KommunionhelferInnen,

FirmhelferInnen, alle Mitglieder der Kirchenverwaltung, des Pfarrgemeinderates mit allen Sachausschüssen, des Seniorenteams, des Eine-Welt-Kreises, alle haupt- und nebenamtlichen Hausmeister, MesnerInnen, Pfarrsekretärinnen, Organisten, Reinigungskräfte und Wortgottesdienstleiterinnen. Mit eingeladen sind natürlich Ihre Ehepartner.

Die Busfahrt ist für alle TeilnehmerInnen kostenlos.

Einzelheiten erfahren Sie rechtzeitig auf dem Aushang im Schaukasten und im Wochenend-Kirchenanzeiger. Melden Sie sich bitte bis Mittwoch, 5. Juni 2013 im Pfarrbüro an, Tel. 08652 – 977 290.

Pater Lucjan Banko, Pfarradministrator



Termine 2013

Klöster und Kirchen in Kroatien und Medugorje

Die zunächst für Mitte April geplante Pfarreifahrt wurde aus organisatorischen Gründen und auch deshalb in den Herbst auf Mitte Oktober verschoben, damit der für den Sommer angekündigte neue Pfarrer der Gemeinde Mariä Sieben Schmerzen an der Reise als geistlicher Begleiter teilnehmen kann. Die Reise findet jetzt statt von Mittwoch, 9.10. bis Dienstag, 15.10.2013.

Am ersten Tag fahren wir zuerst bis Novo Mesto in Slowenien und haben Gelegenheit, die Mittagspause im malerischen Zentrum zu verbringen. Dann geht es auf kürzestem Wege nach Sibenik ins Hotel Iwan der Solaris-Anlage, wo wir zweimal mit Halbpension übernachten.



Am nächsten Tag fahren wir mit dem Bus zum Krka-Nationalpark zu den Wasserfällen und anschließend mit dem Boot zu dem auf der Insel Visovac gelegenen Franziskanerkloster mit kleinem Museum, das wir besichtigen werden. Geplant ist eine heilige Messe in der Klosterkirche. Zur

Mittagsbrotzeit wollen wir dann zum oberen Wasserfall zu einer dort gelegenen Gastwirtschaft fahren. Am Nachmittag begeben wir uns wieder nach Sibenik und erkunden zusammen mit unserem Führer die Stadt und die sehenswerte Kathedrale St. Jakob. Die Promenade am Meer beim Hotel lädt am Abend zu einem Bummel ein.

Am 3. Tag geht es weiter Richtung Süden, zuerst in die hübsche Stadt Trogir, deren besonderer Anziehungspunkt die Kathedrale St. Laurentius ist, und dann ins historische Zentrum von Split, wo es viel zu sehen gibt. Nächstes Ziel ist Makarska, der in einer geschützten Bucht gelegene Hafen und Badeort, wo wir in einem am Meer gelegenen Hotel mit Halbpension zweimal übernachten.

Der 4. Tag ist dem Besuch von Medugorje in Bosnien-Herzegowina gewidmet, einem Ort des Gebets. Am Mittag oder Nachmittag feiern wir dort eine Heilige Messe und kehren am frühen Abend nach Makarska zurück.

Am 5. Tag fahren wir wieder zurück Richtung Norden. In der Nähe von Makarska liegt der Lourdes nachgebaute Wallfahrtsort Veprica, wo wir einen Halt einlegen. Dann führt uns der Weg nach Zadar, dessen historisches Zentrum auf einer rund 1000 m langen Landzunge liegt. Bekannt sind vor allem die Kathedrale St. Anastasia und die Rundkirche St. Donatus, eines der ältesten Gotteshäuser Kroatiens. In Petracane wartet das Hotel mit zweimaliger Übernachtung und Halbpension auf uns.

Am vorletzten Tag der Reise machen wir einen Abstecher in die kulturhistorisch bedeutsame



Termine 2013

ehemalige Königs- und Bischofsstadt Nin, wo wir auch die Kirche Heiliges Kreuz besuchen, die als kleinste Kathedrale der Welt bezeichnet wird. Für den Nachmittag dieses Tages ist die Überfahrt nach Tkon auf der Insel Pasman vorgesehen, weil dort nahe der Ortschaft das im 12. Jahrhundert erbaute kleine Benediktinerkloster St. Kosmas und Damian besichtigt werden soll.

Für den letzten Tag der Reise bleibt nur noch die Rückfahrt nach Schönau.

Kleine Änderungen aus organisatorischen Gründen bleiben vorbehalten. Weitere Gottesdienste sind möglich.

Geistliche Begleitung ist vorgesehen.

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer 560,00 € Im Preis enthalten sind die Fahrt im modernen Reisebus, Übernachtung mit Halbpension in Hotels****, deutschsprachige Reiseleitung in Kroatien und Medugorje, Reisebegleitung von und bis Schönau, Brotzeit Krka, Bootsfahrt Krka-See, Überfahrt zur Insel Pasman, alle Eintritte, soweit zur Zeit vorhersehbar.

Mindestteilnehmerzahl 25 Personen.

Pfarrangehörige und Gäste sind herzlich eingeladen.

Anmeldeschluss: 25. Juni 2013

Anmeldung bei Rita Cebulla, Tel. 08652 – 3743, Fax 08652 – 977 033 oder schriftlich im Pfarrbüro Unterstein.





Aus dem Dekanat

Einladung zur Wallfahrt nach Gars am Samstag, 28.9.2013

Auch 2013 findet die traditionelle Dekanatswallfahrt nach Gars am Inn zur Wirkungsstätte des seligen Pater Kaspar Stanggassinger statt. Wie immer ist die Wallfahrt geistlich begleitet.

Wir fahren am 28.9. ab Unterstein Kirche um 7.40 Uhr, ab Hotel Edelweiß in Berchtesgaden um 8.00 Uhr und ab Bad Reichenhall St. Nikolaus um 8.30 Uhr. Zustieg an der Strecke kann vereinbart werden. In Gars am Inn ist um 11.00 Uhr die Heilige Messe. Anschließend fahren wir nach Altötting und haben dort bis mindestens 16.00 Uhr Zeit, um zu Mittag zu essen und um den Aufenthalt nach eigenem Gutdünken zu gestalten. Rückkehr ins Berchtesgadener Land am späten Nachmittag.

Alle Bewohner des Berchtesgadener Landes und auch Gäste sind herzlich eingeladen, mit zu fahren und mit zu beten. Der Fahrpreis beträgt 15,00 € bei ausreichender Beteiligung 14,00 € Er wird im Bus kassiert. Anmeldungen unter Telefon 08652 – 2525 bei Firma Omnibus Schwaiger, Schönau am Königssee.

Bericht aus dem Dekanatsrat

Auch im Oktober 2012 fand die Herbstvollversammlung der Dekanate Teisendorf und Berchtesgaden gemeinsam statt, diesmal im Pfarrsaal St. Nikolaus in Bad Reichenhall. Zentrales Thema des Abends war „Das II. Vatikanische Konzil und seine Aussagen zur Rolle der Laien in Kirche und Welt.“ In seinem Impuls-Referat gab Dr. Walter Bayerlein, langjähriges Vorstandsmitglied im Diözesanrat, Zeitzeuge des Konzils und seit jungen Jahren in der Laienarbeit bewandert, einen spannenden Rückblick auf den Ablauf und die Inhalte des Konzils und die Auswirkungen auf die Praxis. Fazit der sich anschließenden Aussprache war die Feststellung: „Die Pflicht der Laien ist es, die Meinung in der Kirche klar zu sagen. Die geweihten Priester sollten die Laien anhören und sie handeln lassen. Nicht überall ist zu erkennen, was das Konzil gefordert hat: nämlich einen ungezwungenen Umgang von Laien und Priestern. Ebenso ist die Rolle der Frauen unter den Laien in der Kirche noch nicht voll anerkannt.“

Die Frühjahrsvollversammlung der beiden Dekanate findet am 12.03.2013, 19.30 Uhr im Pfarrsaal St. Zeno in Bad Reichenhall statt. Die Versammlung wird sich mit dem Thema „Wo stehen wir heute kirchlich, geistig, gesellschaftlich in unserer Pfarrei?“ befassen. Wir werden berichten.

Die gemeinsame Herbstvollversammlung trifft sich am Dienstag, 15.10.2013, 19.30 Uhr im Pfarrsaal Bayerisch Gmain und wird „Liturgie heute“ in den Mittelpunkt des Abends stellen. Die Vollversammlung ist öffentlich. Gäste sind herzlich willkommen.

Informieren Sie sich unter www.erzbistum-muenchen.de/Dekanat-BGL.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Fastenzeit und ein frohes Osterfest.

Gutes tun ...



Die Berchtesgadener Tafel

Lebensmittelabgabe an "Menschen mit kleinem Geldbeutel"
Jeden Samstag, ab 12.30 Uhr, Rathausplatz 1, Berchtesgaden

Mitzubringen sind: Ausweis, Sozialbescheid, Harz IV, o. Ä.
Für Gehbehinderte können Bringdienste eingerichtet werden.
Ansprechpartner: Josefa Eder, Tel.: 0 86 52 / 39 88



Die Franziskanische Gemeinschaft Berchtesgaden

Unser Leben ist ein Weg!

„Lasst uns endlich anfangen!“ sagte Franziskus zu seinen Brüdern kurz vor seinem Tod.
So sehen auch wir uns immer wieder vor neuen Anfängen. Die Richtung, in die wir unterwegs
sind, ist uns gewiesen, aber die einzelnen Schritte müssen wir
einen nach dem anderen gehen.



Die Franziskanische Gemeinschaft Berchtesgaden lädt Sie recht herzlich ein: jeden letzten Sonntag im Monat:

14.00 Uhr: Heilige Messe – Kapelle
14.30 Uhr: Treffen der Mitglieder und Anwärter im Kloster
Geistlicher Impuls: Vesper beten
Austausch geistliches Thema
Geschwisterliches Beisammensein
mit geistlicher Assistenz von Pater Kajetan

Interessenten sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auch auf Sie!

Frau Kastner Tel. 08652/1892
oder das Franziskanerkloster Tel. 2841

Link:www.ofs.de



Namen und Adressen

- Kath. Kirchenstiftung “Mariae Sieben Schmerzen” zu Unterstein
Untersteiner Strasse 26
83471 Schönau a. Königssee
www.pfarrei-unterstein.de
- Pfarrbüro: Erika Geiger, Christine Burgstaller
Tel : 0 86 52 / 9 77 29 - 0
Fax: 0 86 52 / 9 77 29 - 11
pfarrbuero@pfarrei-unterstein.de
- Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr,
sowie nach Vereinbarung
- Bankverbindung: Sparkasse Berchtesgadener Land, Blz: 710 500 00, Kto: 300 137
- Pfarradministrator: Pater Lucjan Banko, CM
- Pfarrvikar: Pater Kajetan Filipowicz, OMF
- Mesnerinnen: Rosmarie und Katharina Brandner
- Webmaster: Max Korbinian Offenberger
- Hausmeister: Michael Lochner
- Kirchenpfleger: Max Korbinian Offenberger
- Kirchenverwaltung: Wolfgang Graßl, Christian Hinterbrandner, Michael Lochner,
Max Korbinian Offenberger, Sonja Pletzer, Ulrich Reichart
- Pfarrgemeinderat: Anneliese Böhm, Rita Cebulla, Wolfgang Graßl, Anita Hölzl,
Andreas Hofmann, Christa Labacher, Josef Lenz, Richard Lenz,
Bernhard Lochner, Erhard Moldan, Erika Rasp, Wolfgang
Schulze, Rudolf Schwaiger, Franz Weindl

Beiträge für den Pfarrbrief in Bild und Text bitte per e-mail an:
pfarrbrief@pfarrei-unterstein.de

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief (Weihnachten 2013) ist der 21.10.2013.



